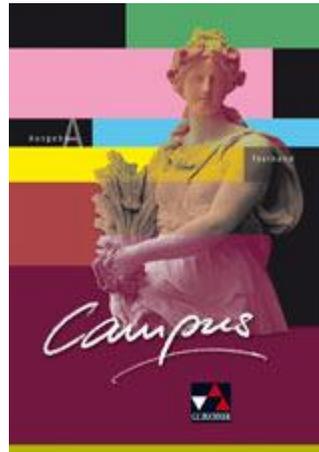


C a m p u s A

Arbeitsplan für Campus A mit dem Kerncurriculum Latein in Niedersachsen bis zum Ende von Jgst. 8



C a m p u s A

- Aus der folgenden **Synopse** geht detailliert hervor, wie mit dem lateinischen Unterrichtswerk Campus A die Anforderungen des niedersächsischen Kerncurriculums Latein im 2./3. Lernjahr erfüllt werden können.
- Die Synopse steht Ihnen als offene Word-Datei zur Verfügung, sodass Sie das Dokument ggf. an schulinterne Bedürfnisse anpassen können.

Allgemeine Vorbemerkungen zur Synopse.

- Zahlreiche der in den folgenden vier Abschnitten genannten **Kompetenzen** werden im Laufe des lateinischen Lehrganges sukzessive erworben, erweitert und verfestigt.
- Sie werden hier in den Vorspann aufgenommen und nicht mehr eigens in den einzelnen Lektionen erwähnt.
- Die **blauen Ziffern** beziehen sich auf die jeweiligen Seitenzahlen im Kerncurriculum.

Sprachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **(13)** beherrschen den Lernwortschatz ihres Lehrbuches (ca. 80 % des Grundwortschatzes).
- **(13)** wenden Techniken des Erschließens, Archivierens, Lernens, Wiederholens von Wörtern und Wendungen selbstständig und eigenverantwortlich an.
- **(14)** entnehmen dem Wörter- und Eigennamenverzeichnis des Lehrbuches selbstständig Informationen (z. B. Bedeutungen, Genitiv, Genus, Stammformen, Sacherläuterungen).
- **(14)** benennen grundlegende Regeln der Lautveränderung (Vokalschwächung, Assimilation).
- **(14)** wenden ihr Wissen um die Wortbildung auf parallele Beispiele bei anderen Wörtern an.
- **(15)** beschreiben das Konzept von Kernbegriffen, die in der Welt der Römer verankert sind (z. B. virtus, imperium, fides, pietas, gloria, honor), und wählen bei der Übersetzung zunehmend selbstständig kontextbezogen entsprechende deutsche Begriffe.
- **(15)** erläutern die Bedeutung einiger Fremd- und Lehnwörter im Deutschen im Rückgriff auf das lat. Ursprungswort, wenn ihnen der Zusammenhang bekannt ist.
- **(15)** führen häufig verwendete Fremd- und Lehnwörter auf das lateinische Ursprungswort zurück und beschreiben den Bedeutungswandel.
- **(17)** erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien.
- **(17)** erlernen, festigen und wiederholen die Formen eigenständig, auch mit Hilfe der Begleitgrammatik.
- **(21)** lesen die Lehrbuchtexte nach sprachlicher, formaler und inhaltlicher Klärung und Vertiefung unter Beachtung der Betonungsregeln flüssig und sinnadäquat.

Textkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- **(21)** nennen die Thematik lateinisch vorgetragener parataktischer und überschaubarer hypotaktischer Sätze, wenn sie strukturiert vorgetragen werden und die Vokabeln überwiegend bekannt sind.
- **(22)** erläutern zunehmend selbstständig sprachliche Bilder.
- **(23)** erschließen Lehrbuchtexte, übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie.
- **(23)** gewinnen einen ersten Einblick in die römische Welt und in Themen der lateinischen Literatur.
- **(24)** benennen und belegen nach dem Hören und / oder Lesen eines Textes wesentliche Merkmale (z. B. zentrale Begriffe, gliedernde Strukturelemente) und stellen Bezüge her.
- **(24)** erklären Funktion und Bedeutung einzelner Wortgruppen und Wörter aufgabenbezogen.
- **(24)** arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus.
- **(25)** fassen ihre Beobachtungen zu einem vorläufigen Textverständnis zusammen und belegen diese.
- **(26)** vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu.
- **(26)** prüfen die Übersetzbarkeit lateinischer Strukturen und Wendungen.
- **(26)** benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes (Anapher, Alliteration, Polysyndeton, Asyndeton) und beschreiben ihre Wirkung.
- **(26)** nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes.

<p>Kulturkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • (32) vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebensbereiches (z. B. Erziehung, Schulbildung, politisches Handeln, Ehe). • (33) setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander. • (33) erkennen sich selbst im Kontinuum von Wertetraditionen. • (34) erfassen die Einheit von Pragmatik / Funktionalität und Ästhetik als ein Wesensmerkmal römischer Architektur. 	<p>Methodische Kompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • (24) verwenden grafische Analysetechniken zur Darstellung einfacher Satzgefüge (z. B. Einrückmethode). • (25) gehen systematisch nach analytischen Satzerschließungsverfahren vor. • (31) beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen (z. B. Sachwörterbuch, Bibliotheken, Internet). • (31) filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus. • (31) präsentieren mediengestützt selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte.
---	--

<p>Lektion 13.1 Der letzte König - Die Maske der Dummheit</p> <p>Formen u-Deklination</p>	<p>Sprachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • bis Ende Klasse 8: geben die Paradigmen wieder: u-Deklination. • (22) benennen signifikante Abweichungen vom Lateinischen im Deutschen (Futur).
	<p>Textkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt. • (24) arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus. • (27) geben den Inhalt des übersetzten Textes in eigenen Worten wieder. • (27) arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Va). • (28) setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um.
	<p>Kulturkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Königszeit. • (33) beschreiben Lebenswirklichkeiten in der römischen Welt aus einer vorgegebenen Sicht (→ Aufgabe Vd).
	<p>Methodische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

<p>Lektion 13.2 Der letzte König - Die Befreiung von der Tyrannenherrschaft</p> <p>F o r m e n e-Deklination</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • bis Ende Klasse 8: geben die Paradigmen wieder: e-Deklination. • (15) entdecken ihnen bekannte lat. Wörter im Deutschen (Wendung in medias res). • (16) bilden mit bekannten Bausteinen Formen und übersetzen sie. • (19) identifizieren nach KNG-Kongruenz zusammengehörende Wortgruppen (→ Üc).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (23) erschließen Lehrbuchtexte, übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie (→ Aufgabe Va). • (24) arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Schlüsselwörter → Aufgabe Va).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.
<p>Lektion 14.1 Unterhaltung in Rom - Aufregung auf der Pferderennbahn</p> <p>F o r m e n ire und Komposita</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (14) zerlegen Komposita in ihre Bausteine Simplex, Präfix, Suffix. • (14) erkennen Wörter trotz Lautveränderung wieder und ordnen sie Wortfamilien zu. • (17) bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen. • (17) ordnen neue Formen in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen (→ Üb: ire).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt (→ Aufgabe Va). • (24) erklären Funktion und Bedeutung einzelner Wortgruppen und Wörter. • (25) fassen ihre Beobachtungen zu einem vorläufigen Textverständnis zusammen und belegen diese. • (27) analysieren einen Textabschnitt oder den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung (→ Aufgabe Va). • benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Unterhaltung in Rom, Wagenrennen. • (32) vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebnisbereiches (→ Aufgabe Vb).

<p>Lektion 14.2 Unterhaltung in Rom - So ein Angeber!</p> <p>Formen Demonstrativpronomen hic und ille</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (13) unterscheiden Pronomina (→ Üb). • (13) wenden Techniken des Erschließens, Archivierens, Lernens, Wiederholens von Wörtern und Wendungen selbstständig und eigenverantwortlich an. • (15) erkennen, dass Wörter über mehr Bedeutungen verfügen als die gelernten, und wählen bei der Übersetzung zunehmend selbstständig kontextbezogen das passende deutsche Wort. • (16) geben die Paradigmen der Pronomina wieder (→ Üa). • (17) bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • (27) erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Vb). • (27) arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Unterhaltung in Rom, Komödien. • (31) filtern aus unterschiedlichen Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • stellen Vokabeln pantomimisch dar (→ Aufgabe Vc: „Vokabeltheater“). • wiederholen eigenständig Vokabeln und festigen so den Wortschatz (→ BB, S. 93: Wörter wiederholen: vergessene Vokabeln sichern)

<p>Lektion 14.3 Unterhaltung in Rom - Thermen - Erlebnisbäder der Antike</p> <p>Formen Adjektive der 3. Dekl.</p> <p>Syntax Substantivierung</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen wieder: Adjektive der 3. Deklination (einendige) (→ Üb). • (18) identifizieren und benennen weitere Füllungsmöglichkeiten (Substantivierung) (→ Üe).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt (Attraktionen antiker Thermen → Aufgabe Va). • (24) erklären Funktion und Bedeutung einzelner Wortgruppen und Wörter (→ Aufgabe Vb). • (27) erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Vd).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Unterhaltung in Rom, Thermen. • (32) vergleichen angeleitete Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebnisbereiches. • (33) erkennen sich selbst im Kontinuum von Wertetraditionen.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

C a m p u s A



Arbeitsplan für Campus A mit dem Kerncurriculum Latein in Niedersachsen bis zum Ende von Jgst. 8

<p>Lektion 15.1 Ein Tag im Kolosseum - Ein Kampftag in der Arena - der Vormittag</p> <p>F o r m e n Passiv (Präsens)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (13) wenden Techniken des Erschließens, Archivierens, Lernens, Wiederholens von Wörtern und Wendungen selbstständig und eigenverantwortlich an. • (16) geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder. • (17) erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien. • (24) verwenden graphische Analysetechniken zur Darstellung einfacher Satzgefüge.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (25) wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet. • (26) prüfen die Übersetzbarkeit lateinischer Strukturen und Wendungen (→ Aufgabe Vb). • (27) benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Kolosseum, Tierhetzen. • (33) setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

<p>Lektion 15.2 Ein Tag im Kolosseum - Ein Kampftag in der Arena - der Nachmittag</p> <p>F o r m e n Passiv (Imperfekt)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (15) entdecken ihnen bekannte lateinische Wörter im Deutschen, Englischen und ggf. in anderen Fremdsprachen (→ Üf). • (16) geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder. • (17) erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien. • (17) identifizieren Formen im Indikativ Imperfekt Passiv. • (21) nennen die Thematik lateinisch vorgetragener parataktischer und überschaubarer hypotaktischer Sätze, wenn sie strukturiert vorgetragen werden und die Vokabeln überwiegend bekannt sind.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • (27) arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Arena. • (33) beschreiben Lebenswirklichkeiten in der römischen Welt (→ Aufgabe Vd).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • wenden ausgewählte Methoden des Lernens an (→ BB, S. 100: Wörter lernen: individuelle Lernstrategien entwickeln). • werden zu kooperativem Lernen und Dokumentieren angeregt (Placemat-Verfahren).

<p>Lektion 16.1 Ein wichtiges Buch - Ein Diebstahl mit Folgen</p> <p>F o r m e n Substantive: 3. Dekl. (Neutra)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder (→ Üa). • (17) bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher (→ Üb).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (23) erschließen Lehrbuchtexte, indem sie ein vorläufiges Textverstehen entwickeln. • (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • (24) erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen. • (27) analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung. • (27) erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Priester und Orakel. • (33) setzen sich mit fremden Verhaltensweisen auseinander.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet. • wenden ausgewählte Methoden des spielerischen Lernens an (→ Aufgabe Vc).

<p>Lektion 16.2 Ein wichtiges Buch - Ein Buch und seine Geheimnisse</p> <p>F o r m e n Passiv (Futur I)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder (→ Üa - c).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (27) analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung. • (27) erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Bücher, Priester. • (31) beschaffen sich eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen (→ Aufgabe Vc). • (31) filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus (→ Aufgabe Vc). • (31) präsentieren mediengestützt selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte (→ Aufgabe Vc).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren in anderen Medien (→ Aufgabe Vc). • präsentieren den Mitschülern ihre Arbeitsergebnisse in Kurzreferaten (→ Aufgabe Vc).

<p>Lektion 16.3 Ein wichtiges Buch - Ein Zeuge berichtet</p> <p>Formen 1) Substantive: 3. Dekl. (i-Stämme) 2) Grundzahlen</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (13) wenden Techniken des Erschließens von Wörtern und Wendungen selbstständig und eigenverantwortlich an (→ Üb: Zahlwörter). • (14) wenden ihr Wissen um die Wortbildung auf parallele Beispiele bei anderen Wörtern an (→ Zahlwörter). • (16) geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder. • (17) erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt (→ Aufgabe Va). • (27) analysieren den Text unter einer übergeordneten Fragestellung (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (32) vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebnisbereiches (→ Aufgabe Vc: Vergleich des römischen und arabischen Zahlensystems).

<p>Lektion 17.1 Jagd auf die Verbrecher - Auf der Spur</p> <p>Formen Passiv (Perfekt)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (14) wenden ihr Wissen um die Wortbildung auf parallele Beispiele bei anderen Wörtern an. • (16) geben die Paradigmen der Zwei-Wort-Formen (Perfekt Passiv) wieder (→ Üb - c).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt. • (24) verwenden grafische Analysetechniken zur Darstellung einfacher Satzgefüge. • (27) erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Va). • (27) benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Provinzen, Sklaven
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • wenden ausgewählte Methoden des Lernens an (→ BB, S. 30: Lernen planen: Prüfungen vorbereiten).

<p>Lektion 17.2 Jagd auf die Verbrecher - Ein schnelles Ende</p> <p>F o r m e n Stammformen</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (13) sortieren die gelernten Wörter nach semantischen Gruppen (→ BB, S. 110: Sachfeld). • (16) geben die Paradigmen wieder (→ Üa). • (17) bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen. • (17) erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) benennen und belegen nach dem Hören und / oder Lesen eines Textes wesentliche Merkmale (→ Aufgabe Va: Sprecherverteilung) und stellen Bezüge her. • (24) entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt. • (27) analysieren einen Textabschnitt oder den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung. • (28) setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um (erstellen in Gruppenarbeit einen Fotoroman) (→ Aufgabe Vb)
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Schule, Zeiteinteilung. • (28) setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um (→ Aufgabe Vb).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erstellen in Gruppenarbeit einen Fotoroman (→ Aufgabe Vb).
<p>Lektion 18.1 Mythen erklären - Europa und der Stier</p> <p>F o r m e n Passiv (Plusquamperfekt, Futur II)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen der Formen (→ links) wieder. • (19) trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig (→ Üe). • (21) nennen die Thematik lateinisch vorgetragener parataktischer und überschaubarer hypotaktischer Sätze.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt. • (24) ziehen vorgegebene Informationsträger heran (→ Aufgabe Va: Mosaik). • (28) nehmen begründet Stellung zu zentralen Aussagen des Textes (→ Aufgabe Va). • (28) vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung (→ Aufgabe Va: Mosaik).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Mythen (Europa und der Stier). • (31) filtern aus unterschiedlichen Medien thematisch relevante Sachinformationen heraus.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • üben die Vokabeln spielerisch (→ Aufgabe Vb: „Vokabelraub“).

<p>Lektion 18.2 Mythen erklären - Ein Ende der Qualen</p> <p>Syntax Genitiv und Ablativ der Beschaffenheit</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zusätzlich bis Ende Jgst. 10: differenzieren sukzessive weitere Kasusfunktionen: Genitiv und Ablativ der Beschaffenheit (→ Üa - b). • (21) nennen die Thematik lateinisch vorgetragener parataktischer und überschaubarer hypotaktischer Sätze.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus. • (24) erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen (→ Aufgabe Va: Tempusprofil). • (26) vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu. • (27) arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Vb).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Mythen (Herkules und Prometheus). • (33) setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

<p>Lektion 18.3 Mythen erklären - Flugpioniere</p> <p>Syntax Verwendung des PPP</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen des PPP wieder (→ Üa). • (17) bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie auch schwierigere flektierte Formen (PPP) auf ihre Grundform zurückführen (→ Üb - d). • (19) unterscheiden bei Partizipien die Zeitverhältnisse. • (19) identifizieren die satzwertige Konstruktion PC, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat (→ Üd).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (25) wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet (→ Üc - d). • (27) analysieren einen Textabschnitt oder den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung (→ Aufgabe Va). • (27) erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik. • (27) benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Mythen (Dädalus und Ikarus).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • kennen verschiedene Methoden beim Übersetzen (→ BB, S. 116: Partizipien analysieren).

<p>Lektion 19.1 Mythen warnen - Göttlicher Zorn</p> <p>F o r m e n Pronomen ipse</p> <p>S y n t a x Doppelter Akkusativ</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (13) unterscheiden Pronomina (→ Üd). • (15) erkennen, dass Wörter über mehr Bedeutungen verfügen als die gelernten, und wählen bei der Übersetzung zunehmend selbständig kontextbezogen das passende deutsche Wort. • (16) geben die Paradigmen der Pronomina wieder (→ Üb).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. (→ Aufgabe Va) • (27) arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Mythen (Latona). • (31) beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen. • (31) filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus (→ Aufgabe Va).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet. • verwenden weitere Quellen zum Informationserwerb.

<p>Lektion 19.2 Mythen warnen - Ein verbotener Blick</p> <p>F o r m e n PPA</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen des PPA wieder. • (17) bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen (→ Üa). • (19) unterscheiden bei den Partizipien die Zeitverhältnisse (→ Üc). • (19) identifizieren die satzwertigen Konstruktionen, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat (→ Üb).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen dem Text aufgabenbezogen Einzelinformationen zum Inhalt. • (25) wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Unterwelt, Mythen (Orpheus und Eurydike). • (32) vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebnisbereiches (→ Aufgabe Va).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

<p>Lektion 19.3 Mythen warnen - Die Götter kann man nicht betrügen</p> <p>Syntax Partizip als Adverbiale</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (19) unterscheiden bei den Partizipien die Zeitverhältnisse. • (19) identifizieren die satzwertigen Konstruktionen, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat (→ Aufgabe Vc - d).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (25) wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet (→ Üb).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Mythen (Unterweltsvorstellungen, Sisyphus). • (31) beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen (→ Aufgabe Va). • (31) filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vb). • verwenden bei der Recherche unterschiedliche Medien. • nutzen beim Vokabellernen „Eselsbrücken“ (→ BB, S. 125).

<p>Lektion 20.1 Rom im Konflikt - Am Ende siegen die Frauen</p> <p>Syntax 1) Verben mit abweichender und unterschiedlicher Kasusrektion 2) Dativ des Zwecks und des Vorteils</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (20) unterscheiden Kasusfunktionen: Dativ des Zwecks und des Vorteils. • (21) nennen die Thematik lateinisch vorgetragener parataktischer und überschaubarer Sätze, wenn sie strukturiert vorgetragen werden und die Vokabeln überwiegend bekannt sind.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • (27) erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Va). • (27) nennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung. • (28) vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung der inhaltlichen Aussagen (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römische Republik, Coriolan.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • üben Vokabeln spielerisch (Aufgabe Vb: „Vokabelgeschichte“).

<p>Lektion 20.2 Rom im Konflikt - Wer rettet das Kapitol?</p> <p>F o r m e n Pronomen idem</p> <p>S y n t a x Korrelativa</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (13) unterscheiden Pronomina (→ Aufgabe Vb). • (16) geben die Paradigmen des Pronomens idem wieder (→ Üa - c). • (17) bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen. • (17) ordnen neue Formen in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen (→ Üa - b). • (17) erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien (Formen von is, ea, id + Suffix -dem).
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (24) erklären Funktion und Bedeutung einzelner Wortgruppen und Wörter aufgabenbezogen. • (24) formulieren ausgehend von den im Textumfeld gegebenen Informationen Fragen und Erwartungen zum Inhalt des Textes (→ Aufgabe Va). • (27) erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Va: Tempusgebrauch).
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römische Republik, Kapitolinische Gänse • (33) setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen auseinander.
<p>Lektion 21.1 Der Feind Hannibal - Ein kindlicher Schwur</p> <p>F o r m e n Konjunktiv Imperfekt</p> <p>S y n t a x Irrealis der Gegenwart</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (17) identifizieren Formen im Konjunktiv Imperfekt (→ Üd - e). • (19) trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig (Temporal-, Kausal-, Konzessiv-, Konsekutiv-, Final- etc.) • (21) nennen die Thematik lateinisch vorgetragener parataktischer und überschaubarer Sätze, wenn sie strukturiert vorgetragen werden und die Vokabeln überwiegend bekannt sind.
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (28) nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (→ Aufgabe Va).
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römische Republik, Punische Kriege, Hannibal. • (33) setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander (→ Aufgabe Va).

<p>Lektion 21.2 Der Feind Hannibal - Die Karthager auf dem Gipfel</p> <p>Formen Konjunktiv Plusquamperfekt</p> <p>Syntax Irrealis der Vergangenheit</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> (17) identifizieren Formen im Konjunktiv Plusquamperfekt (→ Üb - d). (19) trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig (Temporal-, Kausal-, Konzessiv-, Konsekutiv-, Final- etc.).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. (24) arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus (→ Aufgabe Va). (27) teilen den Text in Sinnabschnitte ein (→ Aufgabe Va). (27) erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (Modi → Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsbereich: Römische Republik, Punische Kriege, Hannibal.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet. wenden den Wortschatz kreativ an (→ Aufgabe Vb: „Fantasiegeschichte“).

<p>Lektion 21.3 Der Feind Hannibal - Hannibal ante portas</p> <p>Syntax 1) Begehrsätze 2) Genitiv der Zugehörigkeit 3) Genitivus partitivus</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> (13) sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen und semantischen Gruppen (→ Aufgabe Va: Sachfeld). (20) unterscheiden Kasusfunktionen: Genitivus partitivus, Genitiv der Zugehörigkeit.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. (27) analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsbereich: Römische Republik, Punische Kriege, Hannibal. (31) beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen (→ Aufgabe Vb). (31) filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus (→ Aufgabe Vb).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vb).

<p>Lektion 22.1 Unterwegs zum Glauben - Eine entscheidende Wende</p> <p>F o r m e n Indefinitpronomen quidam</p> <p>S y n t a x Gliedsätze als Adverbiale</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zusätzlich bis Ende der Jgst. 10: geben die Paradigmen der Indefinitpronomina wieder. • (13) sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen und semantischen Gruppen (→ Aufgabe Vc: Sachfeld).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus (→ Aufgabe Va). • (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • (27) analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung. • (28) vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung der inhaltlichen Aussagen (→ Aufgabe Vb).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Götter, Religion, frühes Christentum. • (31) filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vc). • erstellen eine Mind-map (→ Aufgabe Vc: Sachfeld „Religion“).

<p>Lektion 22.2 Unterwegs zum Glauben - Außenseiter Christen</p> <p>F o r m e n Demonstrativpronomen iste</p> <p>S y n t a x Prädikativum</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (13) unterscheiden Pronomina. • (13) unterscheiden bei- und unterordnende Konjunktionen. • (19) trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig. • (20) vergleichen das lateinische Prädikativum mit der deutschen Übersetzung (→ BB, S. 146). • (21) nennen die Thematik lat. vorgetragener parataktischer und überschaubarer Sätze, wenn sie strukturiert vorgetragen werden und die Vokabeln überwiegend bekannt sind (→ Üd).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus (→ Aufgabe Va). • (24) benennen und belegen nach dem Hören und / oder Lesen eines Textes wesentliche Merkmale und stellen Bezüge her. • (27) teilen den Text in Sinnabschnitte ein (→ Aufgabe Va). • (27) erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Va - b).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Frühes Christentum. • (33) setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen auseinander (→ Aufgabe Vb).

<p>Lektion 22.3 Unterwegs zum Glauben - Tod im Namen des Glaubens?</p> <p>Syntax 1) Genitivus subjectivus / obiectivus 2) Gliedsätze als Adverbiale</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (20) unterscheiden Kasusfunktionen: Genitivus subjectivus und obiectivus. • (20) bestimmen mehrdeutige Konjunktionen (cum) jeweils aus dem Kontext eindeutig (→ BB, S. 22).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen (→ Üb, d, Aufgabe Vc). • (27) finden zu vorgegebenen Abschnitten passende Überschriften (→ Aufgabe Va). • (27) nennen zentrale Begriffe und belegen diese. • (28) nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Frühes Christentum, Christenverfolgungen. • (31) filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen das Internet zum zusätzlichen Informationserwerb (→ Aufgabe Va).

<p>Lektion 23.1 Der Glaube verändert - Sieg im Zeichen des Kreuzes</p> <p>Syntax Ablativus absolutus</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen des PPP und des PPA wieder (→ Üb, Aufgabe Vd). • (17) bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie auch schwierigere flektierte Formen (hier: Partizipien) auf ihre Grundform zurückführen (→ Aufgabe Vd). • (19) identifizieren die satzwertigen Konstruktionen PC, Abl. abs., nd-Konstruktionen, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat (→ Üd). • (20) vergleichen satzwertige Konstruktionen im Lateinischen mit Wiedergabemöglichkeiten im Deutschen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (25) wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet. • (25) wägen verschiedene Formen gedanklicher Verknüpfung ab und entscheiden begründet. • (27) teilen den Text in Sinnabschnitte ein (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Frühes Christentum, Konstantin. • (31) präsentieren mediengestützt selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte (→ Aufgabe Vb).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erstellen ein Plakat oder ein Schaubild zu einem Thema und präsentieren es der Klasse (→ Aufgabe Vb).

<p>Lektion 23.2 Der Glaube verändert - Bonifatius wagt ein Gottesurteil</p> <p>Syntax Ablativus absolutus</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> (19) identifizieren die satzwertigen Konstruktionen PC, Abl. abs., nd-Konstruktionen, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat. (20) vergleichen satzwertige Konstruktionen im Lateinischen mit Wiedergabemöglichkeiten im Deutschen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> (25) wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet (→ Üd, Aufgabe Vc). (25) wägen verschiedene Formen gedanklicher Verknüpfung ab und entscheiden begründet. (27) nennen zentrale Begriffe und belegen diese. (28) vergleichen und bewerten andere Materialien in Hinblick auf Textbezug und Abbildung der inhaltlichen Aussagen (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsbereich: Ausbreitung des Christentums, Mission, Bonifatius. (33) erkennen sich im Kontinuum von Wertetraditionen (→ Aufgabe Vb).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> verwenden verschiedene Vorgehensweisen bei der Übersetzung von Ablativi absoluti (→ BB, S. 156: Übersetzen: Ablativi absoluti auflösen, Aufgabe Vc).

<p>Lektion 24.1 Leben am Limes - Imperium sine fine?</p> <p>Formen Interrogativpronomen</p> <p>Syntax Wort-, Wahl-, Satzfragen</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> (13) geben die Paradigmen der Interrogativpronomina wieder (→ Üb). (19) unterscheiden Wort-, Satz- und Wahlfragen (→ Üc - d).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> (24) erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern (→ Aufgabe Va). (27) erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> Inhaltsbereich: Römisches Reich, Provinzen, Sendungsbewusstsein (31) beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen. (31) filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus (→ Aufgabe Vb). (31) präsentieren mediengestützt selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte (→ Aufgabe Vb). (33) setzen sich mit fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander (→ Aufgabe Va).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vb). wenden verschiedene Methoden der Informationsbeschaffung an (→ BB, S. 160).

<p>Lektion 24.2 Leben am Limes - Warum geht ein Barbar zur römischen Armee?</p> <p>Formen Konjunktiv Präsens</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (17) identifizieren Formen im Konjunktiv Präsens (→ Üa). • (19) trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig. • (20) bestimmen mehrdeutige Konjunktionen (ut, cum) jeweils aus dem Kontext eindeutig (→ Üd).
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • (24) erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen (→ Aufgabe Va). • (28) nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage eines Textes.
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römisches Reich, Provinzen, Militär • (33) setzen sich mit fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander (→ Aufgabe Va, c). • (33) beschreiben Lebenswirklichkeiten in der römischen Welt aus einer vorgegebenen Perspektive (→ Aufgabe Va).
<p>Lektion 24.3 Leben am Limes - Ein gigantisches Bauwerk</p> <p>Formen Konjunktiv Perfekt</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (15) identifizieren Formen im Konjunktiv Perfekt (→ Üd). • (17) bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen (→ Üc). • (17) erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien.
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römische Technik, Architektur, Aquädukte. • (31) beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen. • (31) filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus. • (31) präsentieren mediengestützt selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte. • (34) erfassen die Einheit von Pragmatik / Funktionalität und Ästhetik als ein Wesensmerkmal römischer Architektur (Aquädukt) (→ Aufgabe Va).
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Va).

<p>Lektion 25.1 Geschichten aus der Provinz - „Big business“ am Limes</p> <p>Syntax 1) Indirekte Fragesätze 2) Zeitenfolge</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (13) sortieren die Wörter nach grammatischen und semantischen Gruppen (→ Aufgabe Va: Sachfeld erschließen). • (19) erkennen und übersetzen indirekte Fragesätze (→ Üc).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen. • (25) gehen systematisch nach analytischen Satzerschließungsverfahren vor. • (25) wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet. • (26) vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu. • (28) nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (→ Aufgabe Vb).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römisches Reich, Steuerwesen. • (32) vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebensbereiches (→ Aufgabe Vb - c). • (33) setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vc).
<p>Lektion 25.2 Geschichten aus der Provinz - Ein schwieriger Rechtsfall</p> <p>Formen Adverb</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (17) identifizieren die Adverbien (→ Üd). • identifizieren Formen im Indikativ Plusquamperfekt. • unterscheiden zwischen Adjektiv und Adverb (→ Üc).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus. • (24) nennen Vermutungen zum Inhalt eines Textes. • (27) teilen den Text in Sinnabschnitte ein (→ Aufgabe Va). • (28) nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (→ Aufgabe Vb).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römisches Reich, Rechtsprechung. • (32) vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebensbereiches (→ Aufgabe Vb). • (33) setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander.

<p>Lektion 25.3 Geschichten aus der Provinz - Pfirsiche in Germanien</p> <p>Formen ferre</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (13) wenden Techniken des Erschließens, Archivierens, Lernens, Wiederholens von Wörtern und Wendungen selbstständig und eigenverantwortlich an. • (14) zerlegen Komposita in ihre Bausteine Simplex, Präfix, Suffix (→ Üc). • (17) ordnen neue Formen in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen (→ ferre).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt (→ Aufgabe Va). • (27) benennen Merkmale weiterer Textsorten (→ Aufgabe Vc).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römisches Reich, Handelswege. • (31) beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen (→ Aufgabe Va). • (31) filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus. • (31) präsentieren mediengestützt selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erlernen verschiedene Methoden zur Texterschließung (→ BB, S. 171: Texte erschließen: Textsorten beachten).

<p>Lektion 26.1 Menschen auf der Suche - Thales und der Forscherdrang</p> <p>Formen Indefinitpronomen (ali)quis</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (13) unterscheiden Pronomina (→ Üc). • (14) wenden ihr Wissen um die Wortbildung auf parallele Beispiele bei anderen Wörtern an (→ Aufgabe Vc). • zusätzlich bis Ende der Jgst. 10: geben die Paradigmen der Indefinitpronomina wieder.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • (27) erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik (→ Aufgabe Va). • (28) nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes. • (28) erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Philosophie, Thales von Milet. • (33) setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen auseinander (→ Aufgabe Vb).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • wiederholen Vokabeln spielerisch (→ Aufgabe Vc: „Vokabelmathematik“).

<p>Lektion 26.2 Menschen auf der Suche - Solon, Krösus und das Glück</p> <p>Formen Adjektive: Steigerung</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen der regelmäßigen Komparation der Adjektive wieder (→ Üa). • zusätzlich am Ende der Jgst. 10: unregelmäßige Steigerung der Adjektive.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (27) analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung (→ Aufgabe Va). • (27) erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik. • (28) erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen. • (28) nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Philosophie, Solon von Athen. • (32) vergleichen angeleitete Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebensbereiches (→ Aufgabe Vb).
<p>Lektion 26.3 Menschen auf der Suche - Sappho - die zehnte Muse</p> <p>Formen Adjektive: Steigerung</p> <p>Syntax Ablativ des Vergleichs</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (13) wenden Techniken des Erschließens, Archivierens, Wiederholens von Wörtern und Wendungen selbstständig und eigenverantwortlich an. • (16) geben die Paradigmen der regelmäßigen Komparation der Adjektive wieder. • zusätzlich am Ende der Jgst. 10: unregelmäßige Steigerung der Adjektive. • (20) unterscheiden weitere Kasusfunktionen: Ablativus comparationis.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen (→ Aufgabe Va). • (27) erklären die Funktion von Wortwahl.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Dichtung, Sappho. • (23) gewinnen einen ersten Einblick in die antike Welt und in Themen der antiken Literatur (→ Aufgabe Vc). • (31) beschaffen sich vermehrt eigenständig Informationen aus zugänglichen Quellen. • (31) filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten den Wortschatz kreativ (→ Aufgabe Vb).

<p>Lektion 27.1 Die Tragödie der Antigone - Ein unmenschliches Verbot</p> <p>Formen nolle</p> <p>Syntax 1) Prohibitiv 2) relativer Satzanschluss</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (13) unterscheiden Pronomina. • (17) ordnen neue Formen in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen (→ nolle). • (19) erkennen und übersetzen indikativische Relativsätze und relative Satzanschlüsse (→ Üd, Aufgabe Vb).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) arbeiten aufgabenbezogen vorherrschende Textmerkmale heraus (Schlüsselbegriffe). • (25) wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet. • (26) vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu (→ Aufgabe Vb).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Griechisches Theater, Drama, Antigone. • (27) arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Va).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vb).

<p>Lektion 27.2 Die Tragödie der Antigone - Antigone - eine tragische Heldin</p> <p>Syntax 1) Hortativ 2) Jussiv</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (17) identifizieren Formen im Konjunktiv Präsens (→ Üa). • (19) identifizieren Aufforderungs- und Wunschsätze (Konjunktiv im Hauptsatz) und übersetzen diese adäquat (→ Üb - c).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • (25) wägen verschiedene Übersetzungsmöglichkeiten komplexer Strukturen ab und entscheiden begründet (→ Aufgabe Va). • (28) nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (→ Aufgabe Vd).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Griechisches Theater, Drama, Antigone. • (31) präsentieren selbstständig erarbeitete und nach sachlichen Gesichtspunkten geordnete Inhalte (→ Aufgabe Vd).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • setzen den Textinhalt kreativ-pantomimisch um (→ Aufgabe Va: Standbild). • stellen Vokabeln pantomimisch dar (→ Aufgabe Vb: „Vokabeltheater“).

<p>Lektion 28.1 Zeit für Veränderung - Griechenland hat uns verändert</p> <p>Formen feri</p> <p>Syntax Optativ</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (15) erkennen, dass Wörter über mehrere Bedeutungen verfügen, und wählen bei der Übersetzung zunehmend selbstständig kontextbezogen das passende deutsche Wort (→ Üd). • (19) identifizieren Aufforderungs- und Wunschsätze (Konjunktiv im Hauptsatz) und übersetzen sie adäquat (→ Üe).
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (24) arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus (→ Aufgabe Va). • (27) teilen den Text in Sinnabschnitte ein (→ Aufgabe Va).
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römische Republik, Cato Censorius. • (33) setzen sich mit fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander (→ Aufgabe Vb - c).
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vb - c).

<p>Lektion 28.2 Zeit für Veränderung - Ein trauriger Sieger</p> <p>Formen PFA</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen des PFA wieder (→ Üa). • (19) identifizieren die satzwertigen Konstruktionen, benennen ihre Bestandteile und übersetzen sie adäquat (→ Üc). • (19) unterscheiden bei den Infinitiven und Partizipien die Zeitverhältnisse.
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • (27) erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik. • (27) benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung. • (28) nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (→ Aufgabe Va).
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römische Republik, Punische Kriege • (33) setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander (→ Aufgabe Va).
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

<p>Lektion 28.3 Zeit für Veränderung - Diese Jugend von heute!</p> <p>Formen Infinitiv Futur Aktiv</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (14) zerlegen Komposita in ihre Bausteine Simplex, Präfix, Suffix (→ Üc). • (16) geben die Paradigmen des Infinitivs Futur Aktiv wieder (→ Üa). • (17) erschließen Formen mit Hilfe der grundlegenden Bildungsprinzipien.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) arbeiten die Grobstruktur eines Textes heraus (→ Aufgabe Va). • (26) vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu. • (27) teilen den Text in Sinnabschnitte ein (→ Aufgabe Va). • (27) analysieren den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Römische Republik, Cicero und Catull. • (33) setzen sich mit ihnen fremden Verhaltensweisen und Regeln auseinander (→ Aufgabe Vb).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vd).

<p>Lektion 29.1 Der Dichter Horaz - Nimm mich mit!</p> <p>Formen Adverbien: Steigerung</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (16) geben die Paradigmen der regelmäßigen Komparation der Adjektive und Adverbien wieder (→ Üa). • (17) identifizieren die Adverbien (auch in der Komparation) (→ Üc). • (17) bestimmen und unterscheiden die lateinischen Formen sicher, indem sie insbesondere auch schwierigere flektierte Formen auf ihre Grundform zurückführen (→ Üd).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (27) analysieren einen Textabschnitt oder den Gesamttext unter einer übergeordneten Fragestellung. • (27) benennen Merkmale weiterer Textsorten (→ Aufgabe Va). • (27) arbeiten Merkmale der Personencharakterisierung heraus (→ Aufgabe Va).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

<p>Lektion 29.2 Der Dichter Horaz - Statt Stadt Land</p> <p>Formen Gerundium</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen des Gerundiums wieder (→ Üa).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (27) nennen zentrale Begriffe und belegen diese. • (27) benennen stilistische Gestaltungsmittel des Textes und beschreiben ihre Wirkung. • (27) benennen Merkmale weiterer Textsorten (→ Aufgabe Va). • (28) setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um (Gegenüberstellung urbs – rus → Aufgabe Vb).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (32) vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebnisbereiches (→ Aufgabe Vd).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen verschiedene Methoden zur Wortschatzerweiterung (→ BB, S. 196: Wortschatz erweitern: Wortbildungselemente nutzen (Suffixe), Wortschatz erweitern: Wortbildungselemente nutzen (Präfixe)).
<p>Lektion 30.1 Nachdenken und Weiterdenken - Sind die Menschen den Göttern gleichgültig?</p> <p>Formen Deponentien (a- / e-Konjugation)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zusätzlich bis Ende Jgst. 10: erweitern sukzessive ihre Formenkenntnis um Deponentien. • entnehmen einem Wörterbuch Wortbedeutungen (→ Aufgabe Va). • (15) erkennen, dass Wörter über mehrere Bedeutungen verfügen und wählen bei der Übersetzung zunehmend selbstständig kontextbezogen das passende deutsche Wort.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Philosophie • (31) filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus (→ Aufgabe Va).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen weitere Quellen zum Informationserwerb (→ Aufgabe Va: Mythenlexikon). • setzen den Textinhalt kreativ-Produktiv um (→ Aufgabe Vd: Erstellen einer Skizze).

<p>Lektion 30.2 Nachdenken und Weiterdenken - Pflücke den Tag!</p> <p>F o r m e n Deponentien (i- / kons. Konjugation)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (13) sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen und semantischen Gruppen (→ Üa: Sortieren nach Konjugationsklassen). • zusätzlich bis Ende Jgst. 10: erweitern sukzessive ihre Formenkenntnis um Deponentien (→ Üa – d, Aufgabe Vc). • zusätzlich am Ende der Jgst. 10: unterscheiden weitere Kasusfunktionen: Dativus auctoris.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (27) nennen zentrale Begriffe und belegen diese. • (28) nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Philosophie
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet. • nutzen verschiedene Methoden zur Wortschatzerweiterung (→ BB, S. 203: Wortschatz erweitern: Wortbildungselemente nutzen (Präfixe)).

<p>Lektion 30.3 Nachdenken und Weiterdenken - Was machst du aus deinem Leben?</p> <p>S y n t a x Attributives Gerundivum</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • geben die Paradigmen des Gerundiums und Gerundivums wieder. • verwandeln das Gerundivum ins Gerundium (→ Üc).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) entnehmen aufgabenbezogen komplexere Informationen zum Inhalt. • (24) erklären Funktion und Bedeutung von Wortgruppen und Wörtern aufgabenbezogen. • (26) vergleichen ihre Vorschläge mit anderen Übersetzungen und nehmen Stellung dazu. • (27) erklären die Funktion von Wortwahl und Grammatik.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Philosophie • (33) setzen sich mit fremden Verhaltensweisen auseinander (→ Aufgabe Va)
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet (→ Aufgabe Vc).

C a m p u s A



Arbeitsplan für Campus A mit dem Kerncurriculum Latein in Niedersachsen bis zum Ende von Jgst. 8

<p>Lektion 30.4 Nachdenken und Weiterdenken - <i>Wie frei bin ich wirklich?</i></p> <p>Syntax 1) Prädikatives Gerundivum 2) Dativus auctoris</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • zusätzlich bis Ende Jgst. 10: differenzieren sukzessive weitere Kasusfunktionen: Dat. auctoris.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) nehmen begründet Stellung zur zentralen Aussage des Textes (→ Aufgabe Va).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • Inhaltsbereich: Philosophie • (31) filtern aus unterschiedlichen Medien zunehmend selbstständig thematisch relevante Sachinformationen heraus. • (32) vergleichen angeleitet Elemente der römischen Gesellschafts- und Lebensstruktur mit denen ihres eigenen Erfahrungs- und Erlebensbereiches (→ Aufgabe Vb).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • werden zu einer Diskussion innerhalb der Klasse angeregt (→ Aufgabe Va).